

von 5 bald an 1, bald an 2 in dem (in 4 nicht aufgenommenen) Synodalprotokoll nr. 59 zutage: S. 109, 16 fuisset fehlt 1; steht 2. 5. S. 111, 11 enim fehlt 2; steht 1. 5. S. 111, 15 autem fehlt 2. 5; steht 1. S. 111, 34 orationes celebrare(ri) 1. 5; celebrare orationes 2. S. 113, 11 expositionem 1; expositiones 2. 5. S. 113, 13 dignam suscipiant sententiam 1. 5; suscipiant dignam sententiam 2. S. 114, 21 domini nostri 1. 5; nostri fehlt 2. S. 115, 16 fuit fehlt 1; steht 2. 5. S. 115, 18 geremiam civitatem 1; hieremiam 2; germaniam 5. Die Verderbung in 5 zweifellos auf 1 begründet. S. 115, 18 ad alio sacerdote 1; ad alium sacerdotem 2; alio sacerdote ohne 'ad' 5. S. 118, 23 sanctae dei ecclesiae atque apostolicae urbis Romae 1; sanctae dei catholicae atque apostolicae urbis Romae 2; sanctae dei ecclesiae catholicae atque apostolicae urbis Romanae 5. Der Text von 5 ist aus 1 + 2 zurechtgemacht!

Wir haben bei dieser Untersuchung bisher 6 nicht berücksichtigt. Nürnberger hatte, wie wir schon sahen¹, diese Gruppe für eine Abschrift aus 1 erklärt, und Dümmler war ihm hierin gefolgt². Die Textvergleichen muss dieses Urteil stark einschränken, zum Teil geradezu umstossen. Ich erinnere nochmals daran, dass 6 die Schwester-Hs. von 4 ist, die alles aufnahm, was 4 abwies³. Besonders für den zweiten Teil der Collectio pontificia greifen die beiden Hss., wie an der Hand der Tabelle gezeigt worden ist, eng ineinander, und für diesen Teil steht es mit der Textvorlage von 6, wie auch kaum anders möglich, genau so wie bei 4: Grundlage 2, besonders 2 corr., in Ausnahmefällen Anlehnung an 1. Ich habe die Geduld der Leser durch Aufzählung von Textvarianten schon so stark in Anspruch genommen, dass ich mich hier auf das aller- notwendigste beschränken kann. nr. 77, S. 160, 13 vobis paratum 2. 6; quod vobis paratum est 1. nr. 80, S. 175, 18—19 homicidas molles masculorum concubitores 2. 6; die ganze Stelle fehlt 1. In nr. 80, der längsten und wichtigsten Papsturkunde dieser Gruppe, stimmt 6 12mal mit 2 corr., 4mal mit 2, einmal mit einer Emendation in 5 und nur 2mal mit 1. Dennoch ist auch hier der Einfluss von 1 nicht zu übersehen, und er rückt mit nr. 89, dem berühmten Zacharias-Privileg für Fulda, auf einmal in den Vordergrund. 6 bringt es in der echten Fassung

1) Oben S. 689. 2) MG. Epp. III, 222. 3) Vgl. oben S. 693.